



Fiery XF Cut Server 3.0 Help

© 2023 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments
Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

26. November 2023

Inhalt

Fiery XF Cut Server	5
Grundlagen der Software	5
Symbolleiste	5
Geräteleiste	5
Setup-Leiste	6
Warteschlange „Halten“	6
Warteschlange „Ausgabe“	6
Bereich Auftragsinformationen	7
Bereich Auftragsvorschau	7
Numerischen Wert eingeben	7
Verwenden der Spinnersteuerung	8
Verwenden von integrierten mathematischen Operationen	8
Automatische Umrechnung von Einheiten	8
Berechnung von Verhältnissen	8
Berechnung von Prozentwerten	8
Einfache mathematische Operatoren	9
Automatische Anwendung eingegebener Werte und Ausdrücke	9
Voreinstellungen für den Fiery XF Cut Server festlegen	9
Fiery XF Cut Server starten	10
Fiery XF Cut Server beenden	11
Anmelden bei einem anderen lizenzierten Fiery XF server	11
Arbeiten mit Schneidsystem-Setups	12
Hinzufügen neuer Setups für Schneidsysteme	12
Setup auswählen	12
Aktivieren von Setups	12
Setups löschen	13
Bearbeiten von Setup-Eigenschaften	13
Port ändern	13
SCSI-Setups konfigurieren	17
Kompensation der Ausgabegröße	17
Arbeiten mit Schnittaufträgen	19
Neue Aufträge hinzufügen	19

Hinzufügen eines Auftrags über das Menü Datei oder die Schaltfläche Auftrag in der Symbolleiste	19
Hinzufügen eines Auftrags durch Drag-and-drop	20
Hinzufügen eines Auftrags mithilfe eines überwachten Ordners	20
Aufträge auswählen	20
Aufträge speichern	20
Aufträge löschen	21
Auftragseigenschaften festlegen	21
Schnittaufträge	21
Verschieben von Aufträgen in ein anderes Schneidsystem	21
Senden eines Auftrags an ein Schneidsystem	22
Schnittauftrag abbrechen	22
Test-Schnittaufträge	22
Auftragseigenschaften festlegen	23
Zugriff auf das Fenster Auftragseigenschaften	23
Layout-Optionen	23
Optionen für den Workflow	24
Optionen zum Schneiden	24
Optionen für Schneidsystem festlegen	25
Mit Barcodes arbeiten	28
Barcode Server starten	28
Einrichten von Barcode Server	28
Barcode Server stoppen	28
Verwenden des Barcode Server	29
Konturschnitt auf einem Druck- und Schneidegerät	30
Einrichtung eines Auftrags für Konturschnitt	30
Schneiden eines Auftrags auf einem Druck- und Schneidegerät	30
Anhang	32

Fiery XF Cut Server

Der Fiery XF Cut Server ist eine automatisierte Lösung, die auf SAI-Technologie basiert und mehr als 2.000 Schneidegeräte und Frässysteme von mehr als 130 verschiedenen Herstellern unterstützt, wodurch Sie Zeit sparen, da Sie nicht mehr mit unterschiedlicher Software für jedes Schneidsystem arbeiten müssen.

Diese automatisierte Lösung standardisiert Ihren Schneide-Workflow für alle unterstützten Schneidsystemtypen und -modelle. Die Cut Server Option steigert die Produktivität durch die Verbindung von Druckausgabe und Finishing. Mit Cut Server 3.0 und höher können Sie bis zu zwei Cut Server mit einer Cut Server Option Lizenz betreiben. Die Cut Server Option ist einfach zu bedienen und zu konfigurieren.

Grundlagen der Software

Die Fiery XF Cut Server Software umfasst eine Symbolleiste, eine Geräteleiste und eine Setup-Leiste sowie eine Halten-Warteschlange, eine Ausgabewarteschlange, einen Auftragsinformationsbereich und einen Auftragsvorschaubereich.

Symbolleiste

Am oberen Rand des Hauptfensters befindet sich eine Symbolleiste. Sie enthält Werkzeuge für die am häufigsten verwendeten Funktionen.

Symbol in der Symbolleiste	Beschreibung
Auftrag	Erweitert das ausgewählten Schneidsystem um einen Auftrag.
Senden	Sendet einen Auftrag an ein Schneidsystem.
Abbrechen	Bricht das Senden eines Auftrags an das ausgewählte Schneidsystem ab.
Löschen	Der oder die markierten Aufträge werden gelöscht.
Hilfe	Öffnet die <i>Fiery XF Cut Server Help</i> .
DataLink	Ermöglicht es Ihnen, den Barcode Server zu starten/zu stoppen und zu warten, wenn das Schneidsystem einen Barcode-Workflow unterstützt

Geräteleiste

In der Geräteleiste werden alle aktuell konfigurierten Geräte sowie deren Verbindungen angezeigt. Sie können Geräte und Verbindungen hinzufügen oder löschen oder Verbindungen für bestimmte Schneidegeräte ändern.

Setup-Leiste

Die Setup-Leiste zeigt die aktuell konfigurierten Setups an. Für jedes Schneidsystem wird hier ein spezifisches Schneide-Setup konfiguriert. Klicken Sie auf den Pfeil, um auf die Setup-Optionen zuzugreifen.

Setup-Optionen	Beschreibung
Auftrag hinzufügen	Erweitert das aktuelle Setup um einen Schnittauftrag
Barcode Server starten Barcode Server stoppen	Startet oder stoppt den Barcode Server abhängig vom Serverstatus
Lesen des Barcode auf dem Schneidsystem beginnen	Sendet eine Anforderung an das Schneidsystem, den Barcode zu lesen
Setup-Eigenschaften	Erlaubt Modifikationen des aktuellen Setups
Standardauftragseigenschaften	Einrichten von Standardeigenschaften für einen eingehenden Schnittauftrag
Setup duplizieren	Erstellt ein Duplikat des aktuellen Setups
Aktivieren	Aktiviert das aktuelle Setup
Kompensation der Ausgabegröße	Einrichten der Größenkompensation eines Schnittauftrags
Testschnitt	Sendet einen einfachen Auftrag zum Testen an das Schneidsystem

Warteschlange „Halten“

In der Warteschlange „Halten“ wird eine Liste der hinzugefügten Aufträge angezeigt. Wenn sich Aufträge in der Warteschlange „Halten“ befinden, können Sie sie anzeigen und Änderungen an ihren Auftragseigenschaften vornehmen. Wenn ein Auftrag zum Schneiden bereit ist, können Sie ihn aus der Warteschlange „Halten“ in die Warteschlange „Ausgabe“ ziehen.

Klicken Sie für weitere Optionen, einschließlich Auftragseigenschaften, mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag in der „Halten“ Warteschlange.

Aufträge, bei der die Option Nach Ausgabe auf der Registerkarte Workflow des Auftragseigenschaften-Fensters auf Halten festgelegt sind, kehren nach dem Schneiden in die Warteschlange „Halten“ zurück, anstatt gelöscht zu werden.

Warteschlange „Ausgabe“

Der Warteschlange für die Ausgabe zeigt eine Liste der aktuell an das Schneidsystem gesendeten Aufträge und deren Status an.

Bereich Auftragsinformationen

Im Bereich Auftragsinformationen werden die Aufträge angezeigt, die dem ausgewählten Setup zugeordnet sind.

Auftragsinformationen	Beschreibung
Auftragsname	Der Name des Auftrags
Setup	Der Name des aktuellen Setups für den aufgeführten Auftrag.
Absender	Das Feld Absender enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Den Namen des Computers, auf dem der Fiery XF server installiert ist • Den Namen des Fiery XF-Workflows • Die eindeutige Auftrags-ID • Die aktuelle Seitenzahl • Den Namen des Fiery XF Anwenders, der den Auftrag abgesendet hat
Datum	Das Datum des Auftrags
Typ	Die Art des Auftrags
Kopien	Die Zahl der zu druckenden Kopien
Abmessungen	Die physischen Abmessungen des Auftrags
Nach der Ausgabe	Listet auf, was mit dem Auftrag nach der Ausgabe zu tun ist
Auflösung	Die Anzahl der Schritte pro Zentimeter, die das Schneidsystem zum Schneiden verwendet
Pfad	Die Position des Auftrags im Cut Server
Barcode-IDs	Die für den Schnittauftrag genutzten Barcode-IDs

Bereich Auftragsvorschau

Im Bereich Auftragsvorschau werden eine Vorschau des Schnittauftrags sowie die Schnittrichtung angezeigt.

Numerischen Wert eingeben

Die Fiery XF Cut Server Software unterstützt eine Reihe von einzigartigen Funktionen, die das Eingeben numerischer Werte vereinfachen.

Verwenden der Spinnersteuerung

Sie können das Spinnersteuerelement verwenden, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern, indem Sie auf die Auf- oder Abwärtspfeile klicken. Den gleichen Effekt haben Sie auch, wenn Sie die Pfeiltasten auf der Tastatur Ihres Computers verwenden.

Verwenden von integrierten mathematischen Operationen

Die Fiery XF Cut Server Software kann mehrere Berechnungen durchführen, wenn ein numerischer Wert eingegeben wird.

Automatische Umrechnung von Einheiten

Wenn Sie einen Wert mit einer anderen Maßeinheit als der Standardeinheit eingeben, konvertiert die Software den Wert automatisch in die Standardeinheit.

Wenn Ihre Standardeinheit beispielsweise Zoll ist, können Sie einen Wert von 1 Fuß eingeben, und die Software konvertiert die Messung in 12 Zoll.

Maßeinheiten	Definition
in, "	Zoll
ft, '	Fuß
mm	Millimeter
cm	Zentimeter
m	Meter
pt	Punkt

Berechnung von Verhältnissen

Wenn Sie ein Verhältnis im Format A:B eingeben, skaliert die Software den vorherigen Wert im Feld um das eingegebene Verhältnis.

Wenn beispielsweise ein Wert auf 12 gesetzt ist und Sie 2:3 eingeben, wird der neue Wert 8 angezeigt.

Berechnung von Prozentwerten

Wenn Sie einen Prozentsatz im Format X % eingeben, skaliert die Software den vorherigen Wert im Feld um den eingegebenen Prozentsatz.

Wenn beispielsweise ein Wert auf 10 gesetzt ist und Sie 90 % eingeben, wird der neue Wert 9 angezeigt.

Einfache mathematische Operatoren

Wenn Sie einen einfachen mathematischen Ausdruck eingeben, berechnet die Software das Ergebnis des Ausdrucks und gibt diesen Wert in das Feld ein.

Die verfügbaren mathematischen Operatoren sind in der Reihenfolge ihres Vorrangs wie folgt:

Bediener	Beschreibung
/	Division
*	Multiplikation
+	Addition
-	Subtraktion

Wenn Sie beispielsweise 1/8 eingeben, wird der Wert von 0,125 berechnet.

Die Priorität eines Operators bestimmt die Reihenfolge, in der die mathematischen Operationen berechnet werden, wenn mehr als eine Operation angegeben ist. Die Operatoren sind in der Tabelle von oben nach unten in der Reihenfolge ihres Vorrangs aufgeführt. Wenn Sie beispielsweise 6/2*3 eingeben, berechnet die Software zuerst 6/2 und multipliziert dann das Ergebnis mit 3, was ein Ergebnis von 9 ergibt.

Automatische Anwendung eingegebener Werte und Ausdrücke

Nachdem Sie einen numerischen Wert, ein Verhältnis oder einen mathematischen Ausdruck in ein numerisches Feld eingegeben haben, wird dieser Wert nach einer kurzen Verzögerung automatisch angewendet. Sie können auch die Tab-Taste drücken, um den Wert sofort anzuwenden. Vermeiden Sie das Drücken der Eingabetaste. Dadurch wird die Schaltfläche „OK“ ausgelöst und das Fenster geschlossen.

Voreinstellungen für den Fiery XF Cut Server festlegen

Sie können Anwendungsvoreinstellungen im Menü Bearbeiten festlegen und auf Voreinstellungen klicken.

- 1 Passen Sie einen oder alle in der Tabelle dargestellten Parameter an.

Parameter	Beschreibung
Maßeinheiten	Legen Sie fest, welche Maßeinheiten für die Messung angezeigt werden sollen.
Präzision	Bestimmen Sie den Grad der Präzision, der für das Schneiden verwendet werden soll.
Archivierungspfad	Mit dieser Option geben Sie den Ordner für archivierte Aufträge an.
Archivierungsformat	Mit dieser Option geben Sie das Format für archivierte Aufträge an.

Parameter	Beschreibung	
	Ursprünglicher Auftrag	Archiviert den Auftrag in seinem ursprünglichen Format (Dateiformat *.job).
	Nativer Auftrag	Archiviert die Druckdaten in der nativen Sprache des Schneidsystems (*.plt-Dateiformat). Vorschauinformationen sind nicht verfügbar.
Dateipfade	Geben Sie die Ordner für Aufträge und temporäre Dateien an.	
	Aufträge	Der Ordner, in dem Auftragsdateien gespeichert werden sollen.
	Temporäre Dateien	Der Ordner für temporäre Dateien, die während der Verarbeitung von Aufträgen erstellt wurden.
Überwachter Ordner	Definiert einen Ordner, der Schnittdaten vom Fiery XF server erhalten soll.	

Hinweis: Wenn der Fiery XF Cut Server und der Fiery XF server auf verschiedenen Computern ausgeführt werden, wird empfohlen, dass Sie einen überwachten Ordner für die Schnittaufträge auf dem Fiery XF server einrichten. Dies liegt daran, dass der Fiery XF server als Dienst ausgeführt wird und unter Umständen keinen Schreibzugriff auf einen lokalen überwachten Ordner auf dem Fiery XF Cut Server hat.

- 2 Klicken Sie zum Speichern auf OK.

Fiery XF Cut Server starten

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Fiery XF Cut Server zu starten:
 - Starten Sie Fiery XF Cut Server bis zur Programmgruppe.
 - Doppelklicken Sie auf das Fiery XF Cut Server-Symbol auf dem Desktop.
- 2 Um sich bei einem bestimmten lizenzierten Fiery XF server anzumelden, wählen Sie eine IP-Adresse aus der Liste aus, geben Sie manuell eine IP-Adresse ein oder geben Sie Localhost ein, wenn sich der Fiery XF server und Fiery XF Cut Server auf demselben Computer befinden.

Hinweis:

- Um eine Verbindung zwischen einem Fiery XF server und einem Fiery XF Cut Server herzustellen, muss der Fiery XF server ausgeführt werden und eine gültige Cut Server Option haben. Wenn die Cut Server Option fehlt oder der Fiery XF server heruntergefahren ist, wird beim Verbinden eine Fehlermeldung angezeigt.
- Fiery XF Cut Server 3.0 und höher können nur eine Verbindung mit einem Fiery XF server mit Fiery XF 8.0 und höher herstellen. Frühere Versionen von Fiery XF Cut Server sind nicht mit Fiery XF 8.0 kompatibel.

Fiery XF Cut Server beenden

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Fiery XF Cut Server zu beenden:
 - Klicken Sie auf Datei > Beenden.
 - Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Titelleiste auf die Schaltfläche Schließen.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Softwaresymbol im Benachrichtigungsbereich und wählen Sie im Menü die Option Schließen.

Anmelden bei einem anderen lizenzierten Fiery XF server

- 1 Wählen Sie im Menü Datei die Option Erneut anmelden.
- 2 Wählen Sie im Fenster Anmelden von Fiery XF Cut Server eine IP-Adresse aus der Liste aus, und klicken Sie auf Wählen.

Falls nicht in der Liste enthalten, können Sie die IP-Adresse manuell in das Feld eingeben.

Arbeiten mit Schneidsystem-Setups

Setups verbinden die Software mit Ihren Schneidsystemen.

Jedes Setup enthält die folgenden Informationen:

- Die Art des verwendeten Schneidsystems.
- Die Methode, die für die Kommunikation mit dem Schneidsystem genutzt wird.

Der Fiery XF Cut Server lässt zu, dass zwei verschiedene Setups gleichzeitig verwendet werden. Es ist möglich, mehr als ein Setup für jedes Schneidsystem zu haben, da es Ihnen ermöglicht, jedes Setup für einen anderen Zweck zu konfigurieren.

Hinzufügen neuer Setups für Schneidsysteme

- 1 Wählen Sie im Menü Setup die Option Setup hinzufügen.
- 2 Wählen Sie den Hersteller und den Modellnamen des Schneidsystems aus der Liste aus und klicken Sie auf Weiter.
- 3 Geben Sie einen Namen für das neue Schneidsystem-Setup ein.
- 4 Richten Sie die Verbindung ein, die vom Schneidsystem für die Kommunikation verwendet werden soll.
Nehmen Sie ggf. Änderungen an den Einstellungen für die gewählte Verbindung vor. Weitere Informationen finden Sie unter [Port ändern](#) auf Seite 13.
- 5 Klicken Sie auf Fertigstellen.

Setup auswählen

- Markieren Sie im Bereich „Setup“ das zugehörige Symbol, um ein Setup auszuwählen.
Es kann immer nur ein Schneidsystem ausgewählt werden.

Aktivieren von Setups

Ein aktives Setup ist ein Setup, das bereit ist, Aufträge zu schneiden.

- Wählen Sie das Symbol Setup im Bereich Setup und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Setup zu aktivieren:
 - Markieren Sie das Kästchen neben dem Symbol.
 - Klicken Sie auf Setup > Aktivieren.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Aktivieren im Menü.

Setups löschen

- Klicken Sie auf das Symbol Setup im Bereich Setup und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Setup zu löschen:
 - Klicken Sie auf Bearbeiten > Löschen.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Löschen.
 - Drücken Sie die Löschen-Taste.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Löschen im Menü.

Hinweis: Beim Löschen eines Setups werden auch alle damit verknüpften Aufträge gelöscht.

Bearbeiten von Setup-Eigenschaften

- Klicken Sie auf das Symbol Setup im Bereich Setup und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Setup-Eigenschaften zu ändern:
 - Klicken Sie auf Setup > Setup-Eigenschaften.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Menü Setup-Eigenschaften.

Port ändern

Die Einstellungen im Fenster Port ändern ermöglichen es Ihnen, den Port zu ändern, der für die Verbindung mit dem Schneidsystem verwendet wird.

Sie können aus der Liste der verfügbaren Ports, die nur die Ports auf Ihrem Computer umfasst, die mit Ihrem Schneidsystem verwendbar sind, einen Port für Ihr Schneidsystem auswählen.

Der Standardport für das Schneidsystem ist standardmäßig ausgewählt. Sie müssen jedoch möglicherweise einige Porteeinstellungen eingeben oder bearbeiten.

1 Wählen Sie im Bereich „Setup“ das Schneidsystem aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Port zu ändern:

- Klicken Sie auf Setup > Port ändern.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Port ändern aus dem Menü.

Verfügbare Ports	Beschreibung		
LPT	Der parallele Port ist die gebräuchlichste Methode, um Schneidsysteme mit dem Computer zu verbinden. Passen Sie die folgenden Parameter an:		
	Übertragungspuffer	Die Größe des Übertragungspuffers in Byte	
	Überprüfen des Portstatus vor dem Senden	Wenn diese Option ausgewählt ist, sendet die Software ein Datenpaket an das Schneidsystem, um zu prüfen, ob es angeschlossen ist, bevor sie mit dem Schneiden des Auftrags beginnt.	
	Verwenden des Standard-LPT-Treibers	Wann immer möglich, verwendet die Software einen benutzerdefinierten LPT-Treiber, um die Leistung des LPT-Ports zu erhöhen. Wenn diese Option ausgewählt ist, verwendet die Software den Standard-Windows-LPT-Treiber. Die Leistung verringert sich, aber die Zuverlässigkeit kann gesteigert werden. Die folgenden Einstellungen sind aktiviert, wenn der benutzerdefinierte LPT-Treiber verwendet wird:	
	Modus	Verwenden Sie ECP (Enhanced Capabilities Mode) für die schnellstmögliche Übertragungsgeschwindigkeit. EPP (Enhanced Parallel Port) ist nicht so schnell, aber möglicherweise kompatibel.	
	DMA	Die Verwendung von DMA mit ECP kann die maximale Bitrate von 2 Mbit/s auf 4 Mbit/s erhöhen.	
Freigabe, wenn das Gerät beschäftigt ist	Wenn diese Option aktiviert ist, gibt die Software die zusätzlichen Systemressourcen frei, die vom benutzerdefinierten LPT-Treiber verwendet werden, während das Schneidsystem in Betrieb ist. Dies kann die Gesamtleistung unterstützen.		
TCP/IP	Verwenden Sie diesen Port, wenn Ihr Schneidsystem eine Netzwerkverbindung unterstützt.		
	TCP/IP-Adresse	Die TCP/IP-Adresse des Schneidsystems (erforderlich).	
	Portnummer	Die für das Schneidsystem verwendete Portnummer. Wählen Sie diese aus der Liste aus oder geben Sie eine eigene Portnummer ein.	

Verfügbare Ports	Beschreibung		
USB	USB-Treiber werden mit entsprechenden Schneidsystemen geliefert. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber installiert sind, wenn Sie diese Ports verwenden.		
USBPIA	Verwenden Sie diesen Port, wenn Sie eine Verbindung zum parallelen Port eines Schneidsystems mit einem USB-Parallel-Adapter herstellen.		
USBSerial	Verwenden Sie diesen Port, wenn Sie eine Verbindung zum parallelen Port eines Schneidsystems über einen USB-Seriell-Adapter herstellen. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber installiert sind, wenn Sie diesen Port verwenden.		
FireWire	FireWire-Treiber werden mit entsprechenden Schneidsystemen geliefert. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber installiert sind, wenn Sie diese Ports verwenden.		
LPR	Einige Netzwerkgeräte können nicht mit TCP/IP und nur mit dem LPR-Protokoll verwendet werden.		
	Hostname oder IP-Adresse	Der Hostname oder die IP-Adresse, die dem Schneidsystem zugeordnet ist (erforderlich).	
	Name für Schneidsystem/Warteschlange	Je nach Schneidegerät kann dies der Name des Schneidegeräts sein, z. B. PR1, oder der Pfad zu einer UNIX-Druckwarteschlange. Die gängigen Druckernamen finden Sie in der FTP-Liste.	
FTP	Schneidegeräte, die direkt an ein Netzwerk angeschlossen sind, können das FTP-Protokoll unterstützen, sodass die Schneidedaten über FTP an das Schneidsystem gesendet werden können.		
	Hostname oder IP-Adresse	Der Hostname oder die IP-Adresse, die dem Schneidsystem zugeordnet ist.	
	Name für Druckmaschine/Warteschlange	Je nach Schneidegerät kann dies der Name des Schneidegeräts sein, z. B. pr1, oder der Pfad zu einer UNIX-Druckwarteschlange. Zu den gängigen Druckernamen gehören:	
		Axis	pr1, pr2, pr3
		Canon 6200 und 7200	Z
		Canon 8200	LP
		Hawking	lp1, lp2, lp3
HP JetDirect EX	raw		

Verfügbare Ports	Beschreibung	
	HP JetDirect EX Plus 3	raw1, raw2, raw3
	HP JetDirect 600N	Port 1
	Intel Netport Express 10/100	LPT1_PASSTHRU
	Intel Netport Express Pro	LPT1_PASSTHRU LPT2_PASSTHRU COM1_PASSTHRU
	Linksys	P1, P2, P3
FILE	<p>Über den FILE-Port können Sie die Schneidedaten als Datei speichern. Folgende Einstellungen sind verfügbar:</p>	
Abfrage des Dateipfads für jede Datei	Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie jedes Mal aufgefordert, einen Dateinamen für die Ausgabedatei anzugeben, wenn ein Auftrag in der Datei gespeichert wird.	
Eigene Erweiterung verwenden	Falls ausgewählt, geben Sie die Dateierweiterung, die Sie für die Ausgabedatei verwenden möchten, in das vorgesehene Feld ein.	
Standardspeicherort	Der Standardordner für die Ausgabedateien. Klicken Sie auf Durchsuchen, um einen Ordner auszuwählen.	
SCSI	Verwenden Sie diesen Port, wenn Ihr Schneidsystem den SCSI-Anschluss unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt SCSI-Setups konfigurieren auf Seite 17.	
Ordner	Die Ausgabe wird in einer Datei im angegebenen Ordner unter Verwendung einer für das Schneidegerät spezifischen Namenskonvention gespeichert.	
COM	<p>Dies ist der serielle Kommunikationsport. Zusätzlich zu den Standardsteuerungen der seriellen Ports für Bits pro Sekunde, Datenbits, Parität, Stoppbits und Hardware- oder Software-Flow-Control gibt es Kontrollkästchen zum Aktivieren oder Deaktivieren der folgenden Verbindungen:</p>	
DTR	Datenterminal bereit	
DSR	Datensatz bereit	
RTS	Anfrage zum Senden	

Verfügbare Ports	Beschreibung	
	CTS	Bereit zum Senden
	DCD	Datenträgererkennung

- 2 Klicken Sie zum Speichern auf Anwenden und zum Schließen auf OK.

SCSI-Setups konfigurieren

- 1 Legen Sie den Port Ihres SCSI-Geräts fest.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Ihr SCSI-Gerät nicht aufgeführt ist:

- Klicken Sie auf Hinzufügen, um ein benutzerdefiniertes SCSI-Gerät anzugeben.
- Geben Sie im Feld Name des benutzerdefinierten Geräts den Namen Ihres SCSI-Geräts ein.
- Geben Sie die Bus-ID Ihres SCSI-Adapters in das Feld SCSI-Bus-ID ein.
- Geben Sie die SCSI-ID-Nummer Ihres SCSI-Adapters in das Feld SCSI-Adapter-ID ein.
- Geben Sie die SCSI-ID-Nummer Ihres Schneidegeräts in das Feld SCSI-Ziel-ID ein.

- 2 Klicken Sie auf OK.

Kompensation der Ausgabegröße

Die Kompensation der Ausgabegröße ermöglicht es Ihnen, leichte Variationen der Ausgabegröße zu messen und diese auszugleichen.

Sie müssen die Kompensation der Ausgabegröße für jedes Schneidsystem-Setup separat festlegen. Die Kompensation der Ausgabegröße hat keine Auswirkung darauf, wie die Auftragsgröße im Fenster Auftragseigenschaften angezeigt wird.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Komprimierung für die Ausgabegröße festzulegen:
 - Klicken Sie auf Setup > Ausgabegrößenkomprimierung.
 - Klicken Sie in der Setup-Leiste mit der rechten Maustaste auf eines der Schneidsystem-Setups oder klicken Sie auf das Dreieck neben dem Namen des Setups und klicken Sie auf Ausgabegrößenkomprimierung.
- 2 Geben Sie unter Größe testen die Breite und die Länge für den gedruckten Auftrag ein.
- 3 Messen Sie die gedruckte Größe des Auftrags und geben Sie die Breite und Länge in das Feld Gemessene Größe ein.

- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabegrößenkomprimierung aktivieren**, um alle zukünftigen Schnitte aus dieser Einstellung automatisch mithilfe der von Ihren Messwerten abgeleiteten Kompensationsfaktoren zu skalieren.

Die Software berechnet automatisch die Kompensationsfaktoren, mit denen die Ausgabegröße skaliert wird, um den Unterschied zwischen dem Test und den gemessenen Größen auszugleichen.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Arbeiten mit Schnittaufträgen

Aufträge können hinzugefügt, gelöscht oder Eigenschaften geändert werden, während sie sich in der Fiery XF Cut Server-Warteschlange befinden.

Neue Aufträge hinzufügen

Sie können Aufträge auf verschiedene Arten an den Fiery XF Cut Server senden.

Aufträge können der Anwendung wie folgt hinzugefügt werden:

- Im Menü Datei
- Durch die Schaltfläche Auftrag in der Symbolleiste
- Durch Drag-and-drop
- Mit einem überwachten Ordner

Hinzufügen eines Auftrags über das Menü Datei oder die Schaltfläche Auftrag in der Symbolleiste

1 Führen Sie eine der folgenden Methoden aus, um einen Auftrag hinzuzufügen:

- Klicken Sie auf Datei > Auftrag hinzufügen.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf Auftrag.

2 Wählen Sie die Datei aus, die Sie hinzufügen möchten.

3 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen In Auftragsordner kopieren, um die Datei in den lokalen Auftragsordner zu kopieren.

Hinweis: Wenn sich der Auftrag auf einem USB-Flash-Datenträger oder einem Netzlaufwerk befindet, können Sie ihn in einen lokalen Ordner kopieren, um ihn zu bearbeiten, nachdem Sie den USB-Flash-Datenträger entfernt oder die Verbindung zum Netz getrennt haben.

4 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Eine Liste der unterstützten Dateiformate finden Sie unter [Anhang](#) auf Seite 32.

Hinzufügen eines Auftrags durch Drag-and-drop

Sie können eine Datei per Drag-and-drop in die Fiery XF Cut Server Anwendung ziehen, und sie wird automatisch als Schnittauftrag hinzugefügt. Die Datei muss von einem unterstützten Dateityp sein (siehe [Anhang](#) auf Seite 32).

Ziehen Sie die Datei per Drag-and-drop auf das entsprechende Schneidsystem-Setup in der Setup-Leiste, um das zu verwendende Setup festzulegen. Der Auftrag erhält den Status „Halten“.

Hinzufügen eines Auftrags mithilfe eines überwachten Ordners

Mithilfe eines überwachten Ordners können Sie der Fiery XF Cut Server Anwendung einen Auftrag hinzufügen. Der Fiery XF Cut Server muss den überwachten Ordner überwachen. Sie können den Speicherort des überwachten Ordners in den Fiery XF Cut Server Voreinstellungen festlegen (klicken Sie auf Bearbeiten > Voreinstellungen). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Voreinstellungen für den Fiery XF Cut Server festlegen](#) auf Seite 9.

Hinweis: Wenn der Fiery XF server und der Fiery XF Cut Server auf verschiedenen Computern laufen, stellen Sie sicher, dass der Fiery XF server die Schnittdateien lokal auf dem Fiery XF server Computer schreibt und dass der Fiery XF Cut Server ein zugeordnetes Netzlaufwerk oder einen UNC-Pfad als überwachten Ordner verwendet. Bei Fiery XF server handelt es sich um einen Dienst, der nicht die gleichen Rechte wie der angemeldete Anwender hat, sondern der Fiery XF Cut Server ist eine Anwendung, die mit den Anmeldeinformationen des angemeldeten Anwenders ausgeführt wird.

Aufträge auswählen

Sie können gleichzeitig mehrere Aufträge auswählen.

- Um mehrere Aufträge auszuwählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere einzelne Aufträge auszuwählen.
 - Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um einen Bereich von Aufträgen auszuwählen, indem Sie auf die ersten und letzten Aufträge in einem Bereich klicken.
 - Um alle Aufträge auszuwählen, klicken Sie auf Bearbeiten und > Alles auswählen.

Aufträge speichern

Aufträge können als native Dateien oder in ihrem ursprünglichen Format gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie die Auftragsdatei, die Sie im Auftragsbereich speichern möchten und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Datei > Speichern als.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Pfeil für den Auftrag und anschließend auf Speichern als.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie das Format (Nativ oder Original) und klicken Sie auf Speichern.

Aufträge löschen

- Wählen Sie einen Auftrag aus, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie die Lösch- oder Rückschritttaste.
 - Klicken Sie auf Bearbeiten > Löschen.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf Löschen.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Löschen im Menü.

Auftragseigenschaften festlegen

Im Fenster Auftragseigenschaften können Sie Einstellungen bearbeiten, die steuern, wie ein Auftrag geschnitten werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Auftragseigenschaften festlegen](#) auf Seite 23.

Schnittaufträge

Nachdem der Fiery XF Cut Server einen Auftrag empfangen hat, können Sie ihn an das Schneidsystem senden.

Verschieben von Aufträgen in ein anderes Schneidsystem

Sie können einen Auftrag von einem Schneidsystem zu einem anderen verschieben.

- Wählen Sie einen Auftrag aus, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Datei > Auftrag verschieben, wählen Sie die Einstellungen für das neue Schneidsystem und klicken Sie auf OK.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Pfeil für den Auftrag und klicken Sie dann auf Auftrag verschieben, wählen Sie das neue Schneidsystem-Setup aus und klicken Sie auf OK.
 - Klicken Sie auf den Auftrag und ziehen Sie ihn per Drag-and-drop auf das neue Schneidsystem-Setup in der Setup-Leiste.

Senden eines Auftrags an ein Schneidsystem

- Wählen Sie einen Auftrag in der Halten-Warteschlange und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Datei > Senden.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf Senden
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Senden im Menü.

Schnittauftrag abbrechen

- Wählen Sie einen Auftrag in der Warteschlange Ausgabe und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Datei Abbrechen .
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf Abbrechen.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie Abbrechen im Menü.

Test-Schnittaufträge

Mit dem Fiery XF Cut Server können Sie Test-Schnittaufträge an entsprechende Schneidegeräte senden.

- 1 Wählen Sie das Setup des Schneidegeräts für den Test-Auftrag.
- 2 Klicken Sie auf Setup > Probeschnitt.

Auftragseigenschaften festlegen

Im Fenster Auftragseigenschaften können Sie mehrere Einstellungen bearbeiten, um zu kontrollieren, wie ein Auftrag geschnitten werden soll.

Zugriff auf das Fenster Auftragseigenschaften

1 Markieren Sie einen Auftrag, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf Datei > Auftragseigenschaften.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf den Pfeil für den Auftrag und anschließend auf Auftragseigenschaften.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie Auftragseigenschaften aus dem Menü.
- Doppelklicken Sie auf den Auftrag.

Sie können die Auftragseigenschaften auf den Registerkarten Layout, Workflow und Schneiden des Fensters Auftragseigenschaften festlegen.

2 Klicken Sie zum Speichern auf Anwenden und zum Schließen auf OK.

Layout-Optionen

Die Registerkarte Layout steuert die Position des Auftrags auf dem Medium, die Größe des fertigen Mediums und das Medienlayout.

Hinweis: Die im Fenster Auftragseigenschaften verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von Ihrem Schneidsystem. Die Layout-Optionen in der folgenden Tabelle sind Beispiele.

Option	Beschreibung
Mediengröße	Die in Ihrem Schneidsystem geladene Mediengröße. Wählen Sie eine der voreingestellten Größen aus, oder geben Sie eine eigene Mediengröße an. Wenn eine eigene Größe angegeben ist, wird sie automatisch zur Liste der voreingestellten Mediengrößen hinzugefügt.
	Die Breite und Höhe des Mediums.
	Die Ränder des bedruckbaren Bereichs.
	Über diese Einstellungen kann die Auftragsposition auf dem Medium geändert werden.

Option	Beschreibung
Position	Der Abstand zwischen dem Auftrag und dem rechten und unteren Rand des bedruckbaren Bereichs.

Optionen für den Workflow

Die Registerkarte Workflow enthält die Einstellungen, die sich auf die Optionen Nach dem Auftrag beziehen.

Hinweis: Die im Fenster Auftragseigenschaften verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von Ihrem Schneidsystem. Die Workflow-Optionen in der folgenden Tabelle sind Beispiele.

Option	Beschreibung	
Nach der Ausgabe	Gibt an, was mit dem Auftrag zu tun ist, nachdem er geschnitten wurde.	
	Löschen	Entfernt einen Auftrag aus der Ausgabe-Warteschlange, nachdem er geschnitten wurde.
	Halten	Platziert einen Auftrag in der Halten-Warteschlange, nachdem er geschnitten wurde.

Optionen zum Schneiden

Die Registerkarte Schneiden ist nur für Aufträge sichtbar, die auf einem Druck- und Schneidegerät oder Schneidsystem ausgegeben werden. Sie können Einstellungen für das Schneiden festlegen.

Hinweis: Die im Fenster Auftragseigenschaften verfügbaren Einstellungen variieren je nach Schneidsystem. Die Schnittoptionen in der folgenden Tabelle sind Beispiele.

Option	Beschreibung
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung Ihres Schneidsystems ein. Mit dem Standardwert werden optimale Ergebnisse erzielt. Sie sollten diesen Wert nur ändern, wenn Sie Probleme mit Ihren Schnitten haben (die Schnittgröße entspricht nicht der intendierten Größe).
Zyklen	Gibt an, wie oft die Klinge über jede Zeile fährt.
Vorschub nach dem Plotten	Wählen Sie diese Option, um das Material nach dem Schneiden vorzuschieben und nach dem Schneiden zum Ursprungspunkt zurückzukehren.

Option	Beschreibung
Senden von Bogen-Befehlen	Aktiviert die interne Kurvenverarbeitung des Schneidsystems.
Klingenversatz	<p>Wählen Sie diese Option, um benutzerdefinierte Werte für den Klingenversatz einzugeben.</p> <p>Ändern Sie diesen Wert nur, wenn Sie einen Stiftplotter als Schneidsystem verwenden.</p>
Paketgröße	<p>Mit dieser Option geben Sie an, welche Paketgröße an das Schneidsystem gesendet wird.</p> <p>Diese Einstellung gilt für eine begrenzte Anzahl von Schneidsystemen und sollte nicht geändert werden, es sei denn, Ihr Schneidsystem erfordert dies.</p>
Kurvenqualität	<p>Bestimmt die Präzision der Kurven, indem der maximale Zwischenraum zwischen der Kurve und der Linie festgelegt wird. Höhere Qualität erfordert mehr Linien, wodurch sich die Größe der Plotdatei und die Zeit zum Schneiden erhöhen kann. Mit den Standardeinstellungen werden optimale Ergebnisse erzielt.</p> <p>Die Einstellungen für die Kurvenqualität sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoch • Niedrig
Schneidsystem-Optionen	Zeigt das Fenster Schneidsystem-Optionen an.
Zurücksetzen	Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Optionen für Schneidsystem festlegen

Im Fenster Schneidsystem-Optionen, das Standard-Auftragseigenschaften enthält, können Sie die Betriebsparameter Ihres Schneidsystems wie Schnittgeschwindigkeit und Druck steuern und allgemeine Aufgaben, z. B. Vorwärts, Rückwärts rollen oder „Zurück zum Ursprung“ von Ihrem Computer ausführen.

Jeder Befehl kann aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie den Befehl auswählen, können Sie den Wert ändern, und er wird an das Schneidsystem gesendet, um die Schneidsystem-Einstellungen zu überschreiben. Wenn das Kontrollkästchen des Befehls deaktiviert ist, werden die Schneidsystem-Einstellungen verwendet.

Hinweis: Die im Fenster Schneidsystem-Optionen verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von Ihrem Schneidsystem. Die Befehle und Optionen in den folgenden Tabellen sind Beispiele.

Tabelle 1: Befehle im Fenster Schneidsystem-Optionen

Option	Beschreibung
Löschen	Die ausgewählten Befehle werden aus der Liste gelöscht. Sie können nur Befehle löschen, die mit dem Befehl Speichern hinzugefügt wurden.
Speichern	Speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen als neuen Befehl.
Zurücksetzen	Stellt alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Alle benutzerdefinierten Befehle, die vom Anwender hinzugefügt wurden, werden gelöscht.

Tabelle 2: Registerkarten des Fensters Schneidsystem-Optionen

Registerkarten	Beschreibung						
Vor dem Auftrag	Definiert Befehle, die gesendet werden, bevor der Auftrag verarbeitet wird.						
	<table border="1"> <tr> <td>Schnell schneiden</td> <td>Definiert eine Reihe von Einstellungen für schnelle, mittlere und langsame Schnittgeschwindigkeiten.</td> </tr> <tr> <td>Mittel</td> <td rowspan="3">Wählen Sie Kein aus, wenn Sie nur die Einstellungen aus dem Schneidsystem verwenden möchten.</td> </tr> <tr> <td>Langsam</td> </tr> <tr> <td>Kein</td> </tr> </table>	Schnell schneiden	Definiert eine Reihe von Einstellungen für schnelle, mittlere und langsame Schnittgeschwindigkeiten.	Mittel	Wählen Sie Kein aus, wenn Sie nur die Einstellungen aus dem Schneidsystem verwenden möchten.	Langsam	Kein
	Schnell schneiden	Definiert eine Reihe von Einstellungen für schnelle, mittlere und langsame Schnittgeschwindigkeiten.					
	Mittel	Wählen Sie Kein aus, wenn Sie nur die Einstellungen aus dem Schneidsystem verwenden möchten.					
	Langsam						
Kein							
Druck Erzwingen	Definiert den Druck der Klinge.						
Geschwindigkeit	Definiert die Bewegungsgeschwindigkeit des Kopfes.						
Werkzeug	Definiert das Werkzeug, wenn mehrere Werkzeuge verfügbar sind oder wechselt zwischen Schneiden und Plotten.						
Nach dem Auftrag	Definiert Befehle, die gesendet werden, nachdem der Auftrag verarbeitet wurde.						
	<table border="1"> <tr> <td>Schnittmedien</td> <td rowspan="2">Mit dieser Option können Sie angeben, ob das Medium nach dem Schneiden oder Plotten geschnitten wird.</td> </tr> <tr> <td>Autom. Schnitt</td> </tr> </table>	Schnittmedien	Mit dieser Option können Sie angeben, ob das Medium nach dem Schneiden oder Plotten geschnitten wird.	Autom. Schnitt			
Schnittmedien	Mit dieser Option können Sie angeben, ob das Medium nach dem Schneiden oder Plotten geschnitten wird.						
Autom. Schnitt							

Registerkarten	Beschreibung	
Makro	Ermöglicht die Ausführung gängiger Aufgaben, die Sie in der Regel vom Schneidsystem-Bedienfeld aus erledigen müssen.	
	Initialisieren	Initialisiert das Schneidsystem.
	Vorrollen Zurückrollen	Rollt das Medium vor oder rollt es wieder zurück.
	Zum Ursprung gehen	Bewegt den Kopf an den Ursprungspunkt.

 **WARNUNG** Achten Sie darauf, dass sich niemand in der Nähe des Schneidsystems befindet, wenn Sie die Makros senden, da sich das Schneidegerät bewegen und den Bediener verletzen kann.

Mit Barcodes arbeiten

Aufträge des Fiery XF Cut Server können erkannt und automatisch an ein Schneidsystem gesendet werden, wenn das Schneidsystem Barcodes unterstützt. Ein entsprechender Barcode Server oder DataLink-Server können im Fiery XF Cut Server gestartet werden.

Barcode Server starten

Wenn das Schneidsystem die automatische Dateierkennung mithilfe von Barcodes unterstützt, können Sie den Barcode Server oder DataLink-Server im Fiery XF Cut Server auf mehrere Arten starten:

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie im Menü Setup auf Barcode Server starten oder DataLink-Server starten.
 - Klicken Sie in der Setup-Leiste mit der rechten Maustaste auf eines der Schneidsystem-Setups oder klicken Sie auf den Pfeil neben dem Setup-Namen und dann auf Barcode Server starten oder DataLink-Server starten.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf Datalink und anschließend auf Barcode Server starten oder DataLink-Server starten.

Einrichten von Barcode Server

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Barcode Server oder DataLink-Server einzurichten:
 - Klicken Sie auf der Symbolleiste auf DataLink und wählen Sie Setup-Eigenschaften.
 - Klicken Sie in der Setup-Leiste mit der rechten Maustaste auf eines der Schneidsystem-Setups oder auf den Pfeil neben dem Setup-Namen, und klicken Sie dann auf Setup-Eigenschaften.

Im Fenster Setup-Eigenschaften des Barcode Server oder DataLink-Servers können Sie ein Zeitintervall festlegen, in dem der Status des Schneidegeräts überprüft wird, den Barcode Server oder DataLink-Server automatisch starten und ein Zeitintervall für die Kommunikations-Zeitüberschreitung festlegen.

Barcode Server stoppen

Nachdem der Barcode Server gestartet ist, können Sie den Barcode Server vom Fiery XF Cut Server aus stoppen.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie im Menü Setup auf Barcode Server stoppen oder DataLink-Server stoppen.
 - Klicken Sie in der Setup-Leiste mit der rechten Maustaste auf eines der Schneidsystem-Setups oder klicken Sie auf den Pfeil neben dem Setup-Namen und dann auf Barcode Server stoppen oder DataLink-Server stoppen.
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf DataLink und anschließend auf Barcode Server stoppen oder DataLink-Server stoppen.

Verwenden des Barcode Server

Schnittaufträge im Fiery XF Cut Server, die den Barcode Server oder DataLink-Server verwenden, müssen einen gültigen Barcode enthalten. Um zu überprüfen, ob ein Schnittauftrag einen Barcode hat, wählen Sie in der Halten-Warteschlange den Auftrag und überprüfen Sie die Barcode-Informationen im Auftragsinformationsbereich.

Der Fiery XF server generiert die Barcode-ID und den Barcode auf dem Ausdruck, der die Bilder, Barcode die ID, den Barcode und die Schneidemarken beinhaltet. Aktivieren Sie die Barcode-Option in der Cut Marks Option für das entsprechende Schneidsystem zusammen mit den ausgewählten Schneidemarken.

Konturschnitt auf einem Druck- und Schneidegerät

Mit einem Druck- und Schneidegerät können Sie ein Bild drucken und eine Kontur darauf ausschneiden.

Der Fiery XF Cut Server unterstützt Druck- und Schneidegeräte als einfache Schneidegeräte. Die Aufträge werden mit dem Druck- und Schneidegerät oder einem anderen Drucker mit dem Fiery XF server gedruckt und dann mit dem Fiery XF Cut Server auf dem Druck- und Schneidegerät geschnitten.

Einrichtung eines Auftrags für Konturschnitt

Damit eine Kontur geschnitten wird, wenn ein Auftrag an ein Druck- und Schneidegerät gesendet wird, muss Folgendes gelten:

- Der Auftrag muss vektorbasiert sein.
- Den zu schneidenden Konturen muss ein Strich mit einer auf dem Fiery XF server aufgeführten eigenen Farbe zugeordnet werden.

Weitere Informationen zum Einrichten von Aufträgen in einer bestimmten Anwendung finden Sie unter *Hilfe zu Fiery Command WorkStation* für Fiery XF.

Schneiden eines Auftrags auf einem Druck- und Schneidegerät

- 1 Richten Sie den Auftrag für Konturschnitt ein.
- 2 Richten Sie das Druck- und Schneidegerät in den Finishing-Einstellungen von Fiery XF als Schneidesystem ein.
- 3 Laden Sie in Fiery XF einen Auftrag in einen Workflow, der mit dem Drucker verbunden ist, den Sie verwenden möchten.
- 4 Verarbeiten und drucken Sie den Auftrag in Fiery XF.
Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, erscheint der Schneide-Teil des Auftrags automatisch in der Warteschlange Halten des Fiery XF Cut Server.
- 5 Entfernen Sie die gedruckte Ausgabe aus dem Drucker und laden Sie sie in das Druck- und Schneidegerät.
- 6 Wählen Sie den Schnittauftrag in der Warteschlange Halten aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf Senden.
- 7 Richten Sie den Schneidkopf mit Hilfe der Bedienelemente an der Vorderseite des Schneidegeräts über der ersten automatischen Passermarke aus (falls nicht markiert, unten rechts).

- 8 Klicken Sie auf OK, um die Kontur zu schneiden.

Anhang

Unterstützte Dateitypen

Dateiformat	Erweiterung	Import	Export
Native Dateien	.prt, .plt	(A)	(A)
Plot- oder Schnittauftragsdateien	.job	(A)	(A)

(A) – Versionsnummer ist nicht vorhanden oder nicht verfügbar.

Tastaturkurzbefehle

Aktion	Windows
Auftrag hinzufügen	Strg+O
Auftrag verschieben	Strg+M
Auftragseigenschaften	Strg+J
Auftrag speichern als	Strg+S
Auftrag senden	Strg+P
Alle Aufträge in Warteschlange auswählen	Strg+A
Löschen	Löschen oder Rückschritttaste
Setup hinzufügen	Strg+N
Setup-Eigenschaften	Strg+K
Online-Hilfe	F1
Ansicht aktualisieren	F5